

Richtlinien für Autor*innen: pflegenetz.news

Unsere Leser*innen sind in den verschiedensten Bereichen der Pflege tätig. Daher sollte es oberste Priorität sein, einen klaren und konkreten Bezug zur jeweiligen pflegerischen Praxis herzustellen.

Beiträge

4800 bis 5.200 Zeichen (inkl. Leerzeichen und kurzer Zusammenfassung). Zur eigenen Überprüfung: im MS Word unter „**Extras**“ gibt es den Button „**Wörter zählen**“ – und hier bitte „**Zeichen (mit Leerzeichen)**“ berücksichtigen.

Literatur

Die Beiträge müssen nicht zwingend literaturgestützt sein. Sollten Sie jedoch Quellen anführen wollen, werden diese über einen QR-Code auf das vollständige Literaturverzeichnis verlinkt. Das Literaturverzeichnis wird nicht in den *pflegenetz.news* abgebildet.

Bilder

Um Beiträge noch lebendiger zu gestalten, freuen wir uns, wenn uns passende Bilder zur Verfügung gestellt werden. Weitere Richtlinien zu Bildern unter Punkt 5.3.

Weitere Kriterien für Beiträge

1. Zusammenfassung

Allen Beiträgen muss eine Zusammenfassung mit ca. 300 Zeichen (inkl. Leerzeichen) vorangestellt werden. Die Zusammenfassung ist in **Fett** zu schreiben.

2. Genderneutrale Formulierungen

Artikel sind generell gendergerecht zu formulieren:

Teilnehmende, Studierende, Lernende, Autor*innen; Patient*innen

3. Sprache

Deutsch. Es sind die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung anzuwenden.

4. Schrift

Times New Roman, 12 pt, Zeilenabstand 1,5

5. Literatur

Einige Beiträge erfordern **literaturgestütztes Arbeiten**, d.h., es sind Quellen und Literatur anzugeben und durch Zitieren kenntlich zu machen [Ausnahme: **Erfahrungsberichte oder Meinungsreden**; diese sind auch als solche zu titulieren].

5.1. Zitation im Text

Autor*innenanzahl	Indirekte-Zitation (Paraphrase)	Direkte-Zitation
1 Autor*in	Walker (2007)	(Walker, 2007, S. 50)
2 Autor*innen	Walker und Bauer (2007)	(Walker und Bauer, 2007, S.50)
3 Autor*innen	Walker, Bauer und Müller (2007)	(Walker et al., 2007, S.50)

Drei oder mehr Autor*innen

- Der neuesten Ausgabe der APA zufolge wird der Verweis im Text für Quellen mit drei oder mehr Autor*innen ab der ersten Angabe gekürzt. Man nennt nur den Namen der ersten genannten Person und ergänzt ,et al.

5.2. Literaturverzeichnis

	Buch	Sammelband	Journal/Magazin
1 Autor*in	Mayer, H. (2011). <i>Pflegeforschung kennenlernen. Elemente und Basiswissen für die Grundausbildung</i> . Wien: Facultas.	Witzel, A. (1989). Das problemzentrierte Interview. In G. Jüttemann (Hrsg.), <i>Qualitative Forschung in der Psychologie. Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfehler</i> (S. 227-255). Asanger.	Albus, C. (2011). Psychosoziale Aspekte in Entstehung und Verlauf der koronaren Herzkrankheit. <i>Psychotherapie im Dialog</i> , 12(1), 13-18.

<p>2 Autor*innen</p>	<p>Corbin, J., & Strauss, A. (2010). <i>Weiterleben lernen. Verlauf und Bewältigung chronischer Krankheit</i>. Huber.</p>	<p>Baer, F.M., & Rosenkranz, S. (2011). Koronare Herzkrankheit und akutes Koronarsyndrom. In E. Erdmann (Hrsg.), <i>Klinische Kardiologie. Krankheiten des Herzens, des Kreislaufs und der herznahen Gefäße</i> (S. 13-72). Springer.</p>	<p>Holman, H., & Lorig, K. (2004). Patient self-management: A key to effectiveness and efficiency in care of chronic disease. <i>Public Health Reports</i>, 119(3), 239-243.</p>
-----------------------------	---	---	--

- **Ab 3 Autor*innen und mehr**

Es sollten also **nie** mehr als 2 Namen angegeben werden. Listen Sie wie gewohnt die Autor*in anhand ihrer Position mit Namen und Initialen ihrer Vornamen auf. Nutzen Sie zur Trennung Kommata. Nach dem 2. Namen fügen Sie „...“ ein. Dann fügen Sie den*die letzte*n Autor*in ohne Komma an.

- **Organisationen / Internetquelle:**

Bundesamt für Statistik. (2012). *Statistik der sozialmedizinischen Institutionen: Die Situation der Menschen mit Behinderung in sozialen Einrichtungen*. BFS aktuell. Abgerufen am DATUM von <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/14/02/01/key/07/03.html>

- **Website / Internetquelle:**

Bundesamt für Statistik. (2012). *Statistik der sozialmedizinischen Institutionen: Die Situation der Menschen mit Behinderung in sozialen Einrichtungen*. BFS aktuell. Abgerufen am DATUM von <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/14/02/01/key/07/03.html>

Kickbusch, I., Wait, S., & Maag, D. (2005). *Navigating Health - The Role of Health Literacy*. Abgerufen am DATUM von <http://www.ilonakickbusch.com/kickbusch-wAssets/docs/NavigatingHealth.pdf>

- **DOI:**

Wehling, M., & Groth, H. (2011). Challenges of Longevity in Developed Countries: Vascular Prevention of Dementia as an Immediate Clue to Tackle an Upcoming Medical, Social and Economic Stretch. *Neurodegenerative Diseases*, 8(5), 275–282. doi:10.1159/000322791

Sofern gegeben, sollte der DOI immer verwendet und angegeben werden!

5.3. Fotos, Bilder, Abbildungen, Tabellen

Fotos oder andere Bilder müssen in digitaler Form übermittelt werden und vorzugsweise als jpg- (oder ggf. tif-) Datei gespeichert sein und zusätzlich bei normaler Größe eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben (bzw. 3500x2480 Pixel). Werden andere als die eigenen Bilder, Fotos und/oder dgl. verwendet, sind entsprechende Quellenangaben erforderlich. Wasserzeichen sowie Firmennamen sind nicht zugelassen.

Abbildungen und Tabellen sind fortlaufend zu nummerieren und zu beschriften. Im Text ist auf diese hinzuweisen. Sehr lange Tabellen können nicht in den *pflegenetz.news* abgebildet werden, es wird mittels QR-Code darauf verwiesen.

Wir bitten darum, von der Einreichung persönlicher Portraitbilder der Autor*innen abzusehen, da diese im Rahmen der Publikation nicht verwendet werden.

Die Verantwortung für sämtliche Inhalte der zur Verfügung gestellten Bilder liegt ausschließlich bei den jeweiligen Autor*innen. Der Verein *pflegenetz* übernimmt keine Haftung für etwaige Urheberrechtsverletzungen, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von Bildern, Grafiken oder anderen geschützten Materialien. Mit der Einreichung Ihrer Bilder versichern die Autor*innen, dass sie alle erforderlichen Nutzungsrechte eingeholt haben und stellen den Verein *pflegenetz* von sämtlichen Ansprüchen Dritter vollumfänglich frei. Weitere rechtliche Hinweise finden sich unter Punkt 10.

5.4. Fremdwörter/Abkürzungen

Bei Verwendung von Fremdwörtern und Abkürzungen ist der bekannte Begriff in Klammer (oder per Fußnote) einmalig anzugeben.

Allgemeines

6. Korrektorat

Alle Artikel werden korrekturgelesen (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung). Sollten sie den notwendigen Anforderungen nicht entsprechen, werden sie dem*der Autor*in zur weiteren Bearbeitung wieder vorgelegt. Gegebenfalls werden von dem*der Lektor*in Änderungsvorschläge (inhaltlich, stilistisch, Kürzungen) gegeben. Sie erhalten die Information und den Artikel zur Kenntnisnahme und Einverständnis zurück.

7. Angaben zur Person

Wir benötigen ein kurzes **Profil** der Autor*innen

- Name der Autor*innen
- Berufsbezeichnung/ Funktion
- E-Mail-Adresse
- Wenn vorhanden: Universität/ Institution/ Unternehmen
- Auch wenn Telefonnummern oder Anschriften angegeben werden, übernehmen wir nur die oberen vier Punkte.
- Überschrift zu diesen Angaben:
Bei einem Autor*in: Autor*in
Bei mehreren Autor*innen: Autor*innen

8. Zusendung

Beiträge, Bilder, Fotos und Grafiken sind **per E-Mail** zeitgerecht bis zum Redaktionsschluss an: **redaktion@pflegenetz.at** zu übermitteln.

9. Rückerstattung

Eventuell eingesandte Manuskripte werden nicht rückerstattet.

10. Rechte

Der*die Autor*innen bestätigen, dass sie das alleinige Urheberrecht des eingereichten Artikels besitzen und dass Dritte durch den Beitrag (oder Bildmaterial) nicht verletzt werden.

Die Verantwortung der gesamten zur Verfügung gestellten Inhalte liegt ausschließlich bei den jeweiligen Autor*innen. Der Verein *pflegenetz* übernimmt keine Haftung für etwaige Urheberrechtsverletzungen, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von Bildern, Grafiken, Texten oder anderen geschützten Materialien. Mit der Einreichung Ihrer Inhalte versichern die Autor*innen, dass sie alle erforderlichen Nutzungsrechte eingeholt haben und stellen den Verein *pflegenetz* von sämtlichen Ansprüchen Dritter vollumfänglich frei. Etwaige rechtliche oder finanzielle Konsequenzen aus solchen Verstößen werden an die verursachenden Personen weitergegeben.

Wird ein Artikel angenommen, so liegen die Veröffentlichungsrechte bei *pflegenetz*. Die nachträgliche Veröffentlichung des Beitrages in anderen Medien obliegt den Autor*innen, *pflegenetz* ersucht allerdings um eine entsprechende Mitteilung.

Mit der Einsendung überlassen Sie *pflegenetz* für diese Veröffentlichung alle Rechte:

- Das Recht zur elektronischen Speicherung und zur Online-Bereitstellung auf *magazin.pflegenetz.at*
- Das Recht zur Weitergabe an Dritte (z.B. Dokumentenlieferdienste)

Zudem obliegt jede werbliche Schaltung ausschließlich *pflegenetz*.

11. Publikation in einem anderen Medium:

- Eine weitere Veröffentlichung Ihres Beitrags in einer anderen Zeitschrift bzw. auf einer anderen Plattform ist generell möglich – jedoch nicht vor oder zeitgleich zur Veröffentlichung im *pflegenetz.news*. In dem betreffenden Medium sollte vermerkt werden, dass Ihr Beitrag bereits bei *pflegenetz* publiziert wurde. Betreffende/s Medium/Plattform geben Sie bitte der Redaktion *pflegenetz* bekannt.
- Sollten Sie über ein Thema schreiben, zu dem Sie bereits ein Buch veröffentlicht haben, ersuchen wir Sie explizit um Literaturangabe der darüber hinaus herangezogenen Quellen.